



## Gutachten Supervision Online - Praxismodul für Sachverständige

**Dipl.-Psych. Verena Dörr**

Praxis für klinische Neuropsychologie, Würzburg

### Inhalt:

Supervision ist nicht nur im Rahmen der klinisch-therapeutischen Tätigkeit ein wichtiger Baustein der Weiterbildung und Qualitätssicherung, sondern auch in der Sachverständigentätigkeit. Das eigene Vorgehen bei der Erstellung eines Gutachtens sollte daher regelmäßig und kritisch reflektiert werden. Hierbei spielen, neben formalen und inhaltlichen Aspekten, auch Fragen der Situations- und Rollengestaltung als Gutachter:in eine Rolle.

Dieses interaktive Seminar richtet sich an Klinische Neuropsycholog:innen, die gutachterlich tätig sind. Die Ausgestaltung des Seminars orientiert sich an den Wünschen der Teilnehmer:innen und soll einen geschützten Rahmen für Austausch, Weiterentwicklung und Wissensgewinn bieten. Alle Teilnehmer:innen werden gebeten, nach Möglichkeit ein eigenes Gutachten mit spezifischen Fragen einzureichen. Alternativ oder zusätzlich können auch andere konkrete Wünsche zur inhaltlichen Gestaltung des Supervisions-Workshops übermittelt werden, wie z.B. der Wunsch nach Austausch über Abrechnungsfragen, oder auch über schwierige Situationen in Verbindung mit gutachterlichen Aufträgen und Untersuchungen. Bitte beachten Sie: **Eigene Gutachten oder Themenwünsche sollen spätestens 3 bzw. 2 Wochen vor dem Seminar an folgende Adresse geschickt werden: [info@neuroraum.de](mailto:info@neuroraum.de)**. Wenn mehr Gutachten und Wünsche eingehen, als im zeitlichen Rahmen berücksichtigt werden können, entscheidet im Zweifel die Reihenfolge des Eingangs.

**Dieses Seminar kann sowohl bei der GNP und bei den Psychotherapeutenkammern im Rahmen des Curriculums „Forensische:r Sachverständige:r“ als PRAXISMODUL eingebracht werden.**

Verschiedene Psychotherapeutenkammern in Deutschland haben eine Richtlinie für einen **Zusatztitel „Forensische:r Sachverständige:r“** als curriculare Fortbildung mit Grundlagenmodul, Spezialisierungsmodul und Praxismodul erarbeitet. neuroraum Fortbildung ist ein akkreditierter Fortbildungsanbieter der PTK Bayern. In Analogie zur Richtlinie der PTK Bayern, die mit Regelungen aller anderen Psychotherapeutenkammern kompatibel ist, bieten wir fortlaufend Kurse für das Zertifikat **„Forensische:r Sachverständige:r Neuropsychologie“** an, allerdings sind die Module auch für andere Fachgebiete relevant.

1. Grundlagenmodul (Workshops 64 UE)
2. Spezialisierungsmodul Neuropsychologie (Workshops 32 UE)
3. Praxismodul (Einzel- oder Gruppensupervision 60 UE)

Alle Workshops sind einzeln buchbar und mit einem Zertifikat versehen.

### Zur Supervisorin:

Dipl.-Psych. **Verena Dörr**, geb. **Stadter**, ist seit 2011 in der Praxis für Klinische Neuropsychologie in Würzburg tätig. Nach dem Erwerb des GNP-Zertifikats 2015 folgte 2019 die Approbation zur Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie) und 2021 die Anerkennung als Supervisorin durch die GNP. In den Jahren 2020 und 2021 durchlief sie erfolgreich das Curriculum „Forensischer Sachverständiger Neuropsychologie“ analog der Richtlinie der PTK Bayern. Seit 2016 ist Frau Dörr regelmäßig als neuropsychologische Supervisorin und Selbsterfahrungsleiterin in verschiedenen Kontexten tätig und erhielt 2024 auch die Anerkennung als „Supervisorin und Selbsterfahrungsleiterin“ durch die PTK Bayern. Für Frau Dörr dient Supervision und Selbsterfahrung nicht nur der Kompetenzmaximierung, sondern stellt auch eine wertvolle

**Kursnummer:** FB251031A  
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

**Termin:**  
Freitag 31.10.2025 14:00 - 17:15 Uhr

**Zeitungfang:** 4 Stunden à 45 Minuten

**Diese Veranstaltung findet online statt.**

**Didaktik:** interaktiver Workshop, Supervision, Falldiskussion

**Zielgruppen:** Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

**Teilnehmendenzahl:** max. 8 Personen

**PTK-Punkte:** 4 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)

**Kursgebühr:** 120,00 €

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK  
Bayern für Klinische Neuropsychologie



Möglichkeit dar, mit mehr Freude, Selbstvertrauen und Ausgeglichenheit durch das Arbeitsleben zu gehen.